

Zu 1907

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von
Kreditübertragungen aus dem Jahre 1924 auf das Jahr 1925.

(Vom 13. März 1925.)

Wir haben die Ehre, Ihnen mit dieser Botschaft die Begehren um Kreditübertragungen zu unterbreiten.

Die Begehren für die Verwaltungsrechnung erreichen Fr. 3,991,399, diejenigen für die Regiebetriebe Fr. 484,466.

B. Departement des Innern.

I. Abteilung für Kultur, Wissenschaft und Kunst Fr. 11,245

D. Landesbibliothek Fr. 2,000

9. Bibliographische Arbeiten und Veröffentlichungen Fr. 2,000

Diese Arbeiten konnten im Jahre 1924 nicht in dem Masse gefördert werden wie vorgesehen war. Sie müssen vervollständigt werden.

K. Meteorologische Zentralanstalt Fr. 9,245

24. Ausrüstung der Radiostation Fr. 8,745

Von dem für das Jahr 1924 bewilligten Nachtragskredit von Fr. 19,700 wurden nur Fr. 10,962. 95 verwendet. Der Kreditrest von rund Fr. 8,745 ist für die Vervollständigung der neuen Radiostation unerlässlich.

25. Mobiliarbeschaffung Fr. 500

Die Mobiliarbeschaffung für die neuen Räume der Anstalt konnte im Jahre 1924 nicht vollständig durchgeführt werden.

III. Direktion der eidgenössischen Bauten Fr. 2,951,044

Die nachstehend aufgeführten Kredite und Kreditreste vom Jahre 1924 beziehen sich auf Arbeiten, die nicht vollendet werden konnten oder deren Ausführung aus bestimmten Gründen auf das Jahr 1925 verschoben werden musste.

12. Hochbauten Fr. 2,733,112

b. Umbau- und Erweiterungsarbeiten Fr. 789,871

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
1. Erweiterung des Physikgebäudes der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich Erstellung eines zweiten Beobachtungsturmes.	5,062	1,358	3,704
2. Mannschaftskaserne in Thun, Ausbesserung der Wände in den Laubengängen Wegen starker Besetzung der Kaserne konnten die Arbeiten nur zum Teil ausgeführt werden.	20,289	3,224	17,065
3. Reitbahngebäude Nrn. 1 und 3 bei den alten Kasernenstallungen in Thun, Instandstellung Wegen starker Besetzung der Kaserne konnten die Arbeiten nur zum Teil ausgeführt werden.	3,800	—	3,800
4. Munitionsfabrik Thun, Erneuerung der Sheddachrinnen an der alten Hülsenfabrik Infolge des andauernd schlechten Wetters im letzten Sommer verschoben.	9,145	—	9,145
5. Umänderung bzw. Erneuerung der elektrischen Lichtleitungen in den eidgenössischen Gebäuden auf dem Waffenplatz Thun Die Arbeit musste mit Rücksicht auf die Fabrikbetriebe unterbrochen werden.	84,685	58,796	25,889
Übertrag	122,981	63,378	59,603

Zu 1. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 506.

Zu 2. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 506.

Zu 3. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 87, Nr. 6 (Kredit gemäss Bundesbeschluss um 5 % herabgesetzt).

Zu 4. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 506.

Zu 5. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 88, Nr. 35 (Kredit gemäss Bundesbeschluss um 5 % herabgesetzt).

Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924 I, 507.

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	122,981	63,378	59,603
6. Zwei Magazingebäude beim Polygon in Thun, Instandstellung .	5,510	1,580	3,930
Der Kreditrest dient zur Er- stellung von zwei Glasdächern für die Platzschmiede im Hof der Kasernenstallungen (Bundesrats- beschluss vom 20. Januar 1925).			
7. Fouragemagazin Nr. 7 in Frauen- feld, Auswechslung von Balken Ergänzungsarbeiten.	5,700	4,846	854
8. Fourageschuppen in Frauenfeld, Betonpostamente	11,780	37	11,743
Der Schuppen war das ganze Jahr mit Fourage gefüllt, so dass die Arbeit verschoben werden musste.			
9. Kaserne Herisau, Erneuerung von Fenstern	15,200	14,843	357
Anstrich der Fenster auf das Frühjahr 1925 verschoben.			
10. Stallgebäude Nr. 1 in Bière, Er- neuerung der Wände und Raufen Siehe Geschäftsbericht.	64,631	33,311	31,320
11. Wachtgebäude in Bière, Ausbau Siehe Geschäftsbericht.	58,900	—	58,900
12. Zeughaus in Bière, Schiebeter .	7,125	1,739	5,386
Übertrag	291,827	119,734	172,093

Zu 6. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 88, Nr. 45 (Kredit gemäss Bundesbeschluss um 5 % herabgesetzt).

Zu 7. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 88, Nr. 50.

Zu 8. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 88, Nr. 51.

Zu 9. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 88, Nr. 52 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 10. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 88, Nr. 54 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 508.

Zu 11. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 88, Nr. 55 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 12. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 87, Nr. 11 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	291,827	119,734	172,093
13. Schmiedegebäude auf dem Waf- fenplatz Bière, bauliche Ver- änderungen an der Beschlag- brücke.	7,800	5	7,795
Mit den Arbeiten konnte erst im Spätjahr begonnen werden.			
14. Kasernen in Bière, Erstellung von Winterfenstern	12,766	7,059	5,707
15. Kaserne Wallenstadt, Heizungs- anlage	15,383	24	15,359
Die Frage der Errichtung von Bädern ist noch unerledigt.			
16. Munitionsfabrik Altdorf, Erneue- rung der Holzzementdächer auf den Gebäuden Nrn. 41, 44 und 45	42,750	36,936	5,814
Die Vollendung fällt ins Jahr 1925.			
17. Flugplatz Dübendorf, Aufbau des Verwaltungsgebäudes	345,051	303,087	41,964
Die Vollendung fällt ins Jahr 1925.			
18. Zeughäuser Nrn. 1—3 in Seewen- Schwyz, Umänderung der Dach- konstruktion	122,667	90,062	32,605
Siehe Geschäftsbericht.			
19. Zollgebäude Monstein-Au, Umbau Ergänzungsarbeiten.	38,000	35,926	2,074
Übertrag	876,244	592,833	283,411

Zu 13. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 507.

Zu 14. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 507.

Zu 15. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 508.

Zu 16. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 87, Nr. 14 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 17. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 508.

Nachtragskredite I. Folge 1924, Bundesblatt 1924, II, 374.

Zu 18. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 508.

Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 89, Nr. 70 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 19. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 89, Nr. 78 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	876,244	592,833	283,411
20. Zollgebäude Stabio-Grenze, In- standstellung und gesundheitliche Einrichtungen	39,051	34	39,017
Siehe Geschäftsbericht.			
21. Zollhaus in Cully, Instandstellung Siehe Geschäftsbericht.	26,125	23	26,102
22. Umbau des Zollhauses Veyrier II Äussere Vollendungsarbeiten.	53,368	40,161	13,207
23. Landwirtschaftliche Versuchs- anstalt Montagibert-Lausanne, Warmwassereinrichtungen . . .	1,425	1,000	425
Abrechnung ausstehend.			
24. Landwirtschaftliche Versuchs- anstalt auf dem Liebefeld bei Bern, bauliche Änderungen und Einrichtungen	1,995	1,537	458
Auf Wunsch der Anstalts- leitung teilweise verschoben.			
25. Versuchsanstalt Liebefeld-Bern, Erstellung neuer Baren in den Viehstallungen	3,800	—	3,800
Wegen geplanter Abände- rungen verschoben.			
26. Postgebäude in Genf, ausser- ordentliche Ausbesserungen . .	7,125	784	6,341
Übertrag	1,009,133	636,372	372,761

Zu 20. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 509.

Zu 21. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 89, Nr. 81 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 22. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 509.

Zu 23. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 87, Nr. 24 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 24. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 89, Nr. 85 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 25. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 510.

Zu 26. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 87, Nr. 27 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	1,009,133	636,372	372,761
27. Postgebäude in Genf, Fahrrad- ständer, Verlegung der Check- kontostelle	16,910	4,938	11,972
Bauliche Änderungen in den Postcheckräumen, von deren Ver- legung Umgang genommen wer- den musste.			
28. Postgebäude in Lausanne, Aus- besserungen an den Steinhauer- arbeiten	9,025	314	8,711
29. Postgebäude Bern, Überbauung der nördlichen Durchfahrt . . .	19,800	11,142	8,658
Der vorgesehene Lastenauf- zug konnte noch nicht erstellt werden.			
30. Umbau des Hauptpostgebäudes Bern	337,000	97,950	239,050
31. Telegraphengebäude an der Spei- chergasse in Bern, bauliche Än- derungen	12,445	9,786	2,659
Unterteilung des Raumes Nr. 106 wegen steter Inan- spruchnahme verschoben.			
32. Telephongebäude in Bern, bau- liche Arbeiten zur Einführung der Fernkabel	11,400	5,250	6,150
Übertrag	1,415,713	765,752	649,961

Zu 27. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 89, Nr. 89 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 28. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 87, Nr. 28 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 29. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 510.

Zu 30. Nachtragskredite II. Folge 1924, Bundesblatt 1924, III, 472.

Zu 31. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 90, Nr. 106 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 32. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 90, Nr. 108 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	1,415,713	765,752	649,961
33. Hauptpostgebäude Basel, Erweiterung der Telegraphen- und Telephonräume, sowie Umbau für die Einrichtung einer automatischen Telephonzentrale . .	386,592	254,601	131,991
34. Postgebäude in Luzern, Umänderung der Heizanlage . . Malerarbeiten.	64,600	62,506	2,094
35. Hauptpostgebäude Zürich, bauliche Änderungen	5,225	3,728	1,497
36. Postgebäude Winterthur, Abschlusswand und Vergrößerung der Schlossfächeranlage . . . Die Erstellung der Abschlusswand wurde mit Rücksicht auf bevorstehende Änderungen im Betriebe verschoben.	3,420	1,552	1,868
37. Postgebäude Frauenfeld, elektrische Heizung, Beseitigung von Rohrleitungen im Kabelkanal . Die letztere Arbeit erfolgt im Frühjahr 1925.	1,425	458	967
38. Altes Bundesgerichtsgebäude in Lausanne, Heizkesselausbesserung Laut Bericht des Dampfkesselinspektors ist die Erneuerung eines dritten Elementes nach Ablauf der Heizperiode erforderlich.	4,000	2,507	1,493
Zusammen	1,880,975	1,091,104	789,871

Zu 33. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 511.

Zu 34. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 88, Nr. 84 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 35. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 90, Nr. 112 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 36. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 90, Nr. 100 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 37. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 90, Nr. 115 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 38. Nachtragskredite I. Folge 1924, Bundesblatt 1924, II, 374.

c. Neubauten Fr. 1,943,241

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
1. Bureaubaracken auf dem Spitalacker in Bern Bauliche Änderungen und Ergänzungen.	51,888	18,863	33,025
2. Neun Munitionsmagazine bei Thun Ergänzungsarbeiten.	284,006	189,126	94,880
3. Militärstallungen auf dem Waffenplatz Bière	627,820	274,303	353,517
4. Pulverfabrik Wimmis, Vakuum-Trockenhaus Erstellung einer Stützmauer, wegen vorgeschrittener Jahreszeit auf das Frühjahr 1925 verschoben.	28,500	23,629	4,871
5. Erstellung von Flugzeughallen für das Militärflugwesen . . .	1,639,581	1,428,800	210,781
6. Zwei Benzintanks auf den Flugplätzen Lausanne und Dübendorf Die Vollendung des Tanks in Lausanne fällt ins Jahr 1925.	15,247	27	15,220
7. Magazinegebäude für die eidgenössische Waffenfabrik in Bern	370,000	35,011	334,989
8. Grenzwächterwohnhaus in Vacherie-La Combe (Berner Jura) Die Umzäunung der Liegenschaft musste wegen der spätern Bereinigung der Eigentumsgrenzen verschoben werden.	35,317	33,269	2,048

Übertrag 3,052,359 2,003,028 1,049,331

Zu 1. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 511.

Zu 2. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 511.

Zu 3. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 512.

Zu 4. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 90, Nr. 8 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 5. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 512.
Nachtragskredite I. Folge 1924, Bundesblatt 1924, II, 376.

Zu 6. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 512.

Zu 7. Nachtragskredite II. Folge 1924, Bundesblatt 1924, III, 472.

Zu 8. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 512.

	Kredit Fr.	Ausgal Fr.	Rest Fr.
Übertrag	3,052,359	2,003,028	1,049,331
9. Grenzwächterwohnhaus in Campocologno	69,908	251	69,657
Mehrfache Projektänderungen seitens der Zollverwaltung verzögerten die Ausführung der Ergänzungsbauten.			
10. Zollgebäude Nr. 2 in Dirinella	44,210	—	44,210
Siehe Geschäftsbericht.			
11. Zollgebäude in Ouchy	70,300	49	70,251
Siehe Geschäftsbericht.			
12. Grenzwachthütte auf Mont Suchet (Waadtländer Jura)	19,475	326	19,149
Siehe Geschäftsbericht.			
13. Zollgebäude La Rippe (Waadt), Anbau Waschküche mit Holzhaus	13,775	5,646	8,129
Siehe Geschäftsbericht.			
14. Wagenschuppen für den Kraftwagendienst der Postverwaltung	90,000	—	90,000
15. Post-, Telegraphen- und Telephongebäude in Burgdorf	744,915	195,876	549,039
16. Telephonverwaltungsgebäude in Basel, Autoschuppen	8,200	1,305	6,895
17. Gesandtschaftsgebäude in Paris	16,298	2,778	13,520
Rücklage für bauliche Änderungen.			
Übertrag	4,129,440	2,209,259	1,920,181

Zu 9. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 512.

Zu 10. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 91, Nr. 15 (Kredit um Fr. 21,290 herabgesetzt).

Zu 11. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 91, Nr. 17 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 12. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 91, Nr. 18 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 13. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 91, Nr. 19 (Kredit um 5 % herabgesetzt).

Zu 14. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 513.

Zu 15. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 513.

Nachtragskredite I. Folge, 1924, Bundesblatt 1924, II, 376.

Zu 16. Nachtragskredite III. Folge, 1924, Bundesblatt 1924, III, 842.

Zu 17. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 514.

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	4,129,440	2,209,259	1,920,181
18. Gesandtschaftsgebäude in Warschau	19,490	18,345	1,145
Ergänzung der innern Einrichtung und Möblierung.			
19. Bauplatz für ein neues Telephongebäude in Zürich	18,030	842	17,188
Das Quartierplanverfahren ist noch nicht ganz durchgeführt.			
20. Institut für Haustierernährung an der Landwirtschaftlichen Abteilung der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich .	17,914	13,187	4,727
Ergänzungsarbeiten.			
Zusammen	4,184,874	2,241,633	1,943,241

13. Strassen- und Wasserbauten Fr. 217,932

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
1. Beiträge an die Stadt Bern für Asphaltierung der Bundesgasse und des Bollwerks (Gebäude der eidgenössischen Steuerverwaltung, Bernerhof und Postgebäude) .	10,737	6,479	4,258
Der Beitrag für das Postgebäude fällt in das Jahr 1925.			
2. Waffenfabrik Bern, Beitrag an die Erstellungskosten der Staufacherstrasse	8,644	3,619	5,025
Rücklage für neu hinzukommende beitragspflichtige Bauobjekte im Areal der neuen Waffenfabrik.			
Übertrag	19,381	10,098	9,283

Zu 18. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 514.

Zu 19. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 513.

Zu 20. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 511.

Zu 1. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 514.

Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 91, Nr. 2.

Zu 2. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 514.

Nachtragskredite I. Folge 1924, Bundesblatt 1924, II, 377.

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	19,381	10,098	9,283
3. Gebäude der eidgenössischen Bauinspektion in Thun, Makadambelag der Strasse vor dem Bureaugebäude	4,000	—	4,000
Siehe Geschäftsbericht.			
4. Stützmauer beim Munitionsmagazin in Daillettes bei Freiburg .	4,200	—	4,200
Im Hinblick auf die vorgesehenen Magazinbauten bei Moncor verschoben.			
5. Flugplatz Dübendorf, Instandstellung des Vorplatzes bei der Flugzeughalle III	18,000	—	18,000
In Ausführung begriffen.			
6. Flugplatz Dübendorf, Beitrag an die Gemeinde Dübendorf für Ausbau der Riedgasse . . .	32,250		32,250
Die Abrechnung der Gemeinde Dübendorf ist noch ausstehend.			
7. Zollgebäude Le Reposoir bei Vallorbe, Wiederaufbau einer Stützmauer	15,500	2,509	12,991
Siehe Geschäftsbericht.			
8. Zollgebäude Sézenove (Genf), Einfriedigung	8,300	13	8,287
9. Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Liebefeld bei Bern, Höhersetzen eines Teils der Umzäunung	1,800	—	1,800
Ausführung verschoben, da die Gemeinde Köniz die vorgesehene Strassenkorrektur noch nicht beschlossen hat.			
Übertrag	103,431	12,620	90,811

Zu 3. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 91, Nr. 3.

Zu 4. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 515.

Zu 5. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 515.

Zu 6. Nachtragskredite III. Folge 1924, Bundesblatt 1924, III, 843.

Zu 7. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 91, Nr. 9.

Zu 8. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 91, Nr. 14.

Zu 9. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 515.

	Kredit Fr.	Ausgaben Fr.	Rest Fr.
Übertrag	103,431	12,620	90,811
10. Postgebäude in Zürich, Erneuerung des Asphaltbelages im Hof	6,000	—	6,000
Das unbeständige Wetter im vergangenen Sommer war für die Ausführung derartiger Arbeiten nicht geeignet.			
11. Verbreiterung des Aarebettes unterhalb der Regiebrücke in Thun	41,769	—	41,769
Siehe Geschäftsbericht.			
12. Waffenplatz Brugg, Ausbaggerung der kleinen Aare	12,000	2,100	9,900
Siehe Geschäftsbericht.			
13. Waffenplatz Bière, Kanalisation und Neupflasterung bei den alten Kasernenstellungen	70,000	25,000	45,000
Siehe Geschäftsbericht.			
14. Waffenplatz Wallenstadt, Sicherung des Seeufers	20,000	6,489	13,511
Die Vollendung fällt in das Jahr 1925.			
15. Flugplatz Dübendorf, Verlängerung der Wasserleitung bis zum Schafstall	1,800	—	1,800
Es sind Unterhandlungen betreffend Verlegung des Schafstalles im Gange.			
16. Zollhaus Stabio-Grenze, Wasserversorgung	9,281	140	9,141
Nachdem die Unterhandlungen mit der Gemeinde Stabio zu keinem Ergebnis geführt, wurde der Ankauf einer kleinen Quelle beschlossen.			
Zusammen	264,281	46,349	217,932

Zu 10. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 91, Nr. 10.

Zu 11. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 515.

Zu 12. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 92, Nr. 26.

Zu 13. Botschaft zum Voranschlag für 1924, S. 92, Nr. 27.

Zu 14. Nachtragskredite III. Folge 1924, Bundesblatt 1924, III, 843.

Zu 15. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 516.

Zu 16. Kreditübertragungen 1923/24, Bundesblatt 1924, I, 516.

IV. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei Fr. 200,000**a. Forstwesen.**

16. Beiträge an die Anlage von Abfuhrwegen und Einrichtungen für den Holztransport . . . Fr. 200,000

Von dem vom Jahre 1923 auf 1924 übertragenen Rest von Fr. 420,000 des ausserordentlichen Kredites für Beiträge an Waldwege, die als Notstandsarbeiten ausgeführt werden, kamen 1924, nach Erschöpfung des ordentlichen Jahreskredites von Fr. 550,000, nur Fr. 75,316.68 zur Verwendung, weil infolge der regnerischen Witterung des Sommers 1924 viele Wegbauten im Rückstande blieben und nicht vollendet wurden. Diese Arbeiten werden nunmehr zum grössten Teil im Laufe des Jahres 1925 ausgeführt. Da die bis Ende 1924 zugesicherten, aber nicht zur Abrechnung gelangten Bundesbeiträge die Summe von rund Fr. 1,240,000 erreichen, wird der ordentliche Jahreskredit 1925 von Fr. 500,000 zur Deckung der Ansprüche nicht ausreichen und muss daher der ausserordentliche Kredit durch Übertragung von Fr. 200,000 nochmals herangezogen werden.

V. Amt für Wasserwirtschaft Fr. 23,800**17. Schifffahrtsstudien.****a. Allgemeine Studien Fr. 3,800**

Eine Studie über die allfällige Wirtschaftlichkeit interner Wasserstrassen konnte im Jahre 1924 nicht abgeschlossen werden.

b. Spezialstudien Strecke Basel-Strassburg . Fr. 15,000 *

Ein im Jahre 1924 in Auftrag gegebenes Expertengutachten (Überprüfung der Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die Schifffahrt auf der Rheinstrecke Basel-Strassburg) kann erst im Frühjahr 1925 abgeliefert werden.

c. Spezialstudien Rhone und Genfersee . Fr. 5,000

Der Abschluss dieser Studien fällt ins Jahr 1925. Vom Kreditrest von Fr. 7540.80 werden voraussichtlich noch ca. Fr. 5000 benötigt.

VI. Gesundheitsamt Fr. 4,000**13. a. Untersuchung über die Taubstummen . Fr. 4,000**

Die für das letzte Jahr in Aussicht genommene Erhebung über die Taubstummen musste auf das laufende Jahr verschoben werden. Da hierfür kein neuer Kredit verlangt worden ist, muss der bereits bewilligte Betrag von Fr. 4000 aufs Jahr 1925 übertragen werden.

C. Justiz- und Polizeidepartement.

V. Versicherungsamt Fr. 24,000

12. (1924 = 11.) Druck des Berichtes des Versicherungs-
amtes Fr. 24,000

Die starke Inanspruchnahme des Amtes durch andere dringende Aufgaben, insbesondere durch die mit der Durchführung der „Hilfsaktion zugunsten der bei deutschen Gesellschaften Versicherten“ verbundene Arbeit verunmöglichte die Veröffentlichung des Jahresberichtes im letzten Jahre.

D. Militärdepartement.

I. Zentralverwaltung Fr. 2,200

C. Abteilung für Infanterie.

4. Bureaukosten, Erstellung neuer Korps-
kontrollen Fr. 2,200

Im Kredit Bureaukosten für das Jahr 1924 war ein Kredit vorgesehen von Fr. 2,200 für die Erstellung neuer Korpskontrollen. Mit Rücksicht auf die bevorstehende Einführung der neuen Truppenordnung wurde mit der Erstellung dieser Kontrollen zugewartet. Der Kredit soll nun für die durch die neue Truppenordnung bedingte Neuerstellung von Korpskontrollen verwendet werden.

II. Ausbildung der Armee Fr. 83,600

B. Unterricht Fr. 15,600

4. Kaderschulen:

- a. Generalstab Fr. 14,300

Mit der neuen Truppenordnung im Zusammenhang stehende Arbeiten, wie neue Dienstvorschriften, Mobilmachungsvorbereitungen usw., konnten teilweise erst nach Genehmigung der Truppenordnung in Angriff genommen und deshalb im Jahre 1924 nicht beendet werden; diese Arbeiten müssen jedoch im Jahre 1925 weitergeführt werden.

e. Genietruppen.

3. Technische Kurse Fr. 1,300

Auf die Abhaltung des im Voranschlage für das Jahr 1924 vorgesehenen Kurses für die Feldtelegraphenoffiziere = 12 Offiziere $\times$ 6 Tage = 72 Tage $\times$ Fr. 18. 10 rund Fr. 1,300 musste verzichtet werden, weil eine Anzahl Offiziere nicht einrücken konnten. Der Kurs soll nun im Jahre 1925 stattfinden.

C. Führung und Inspektion Fr. 8,000

2. Inspektion:

b. des Materials Fr. 8,000

Im Jahre 1924 haben, mit Ausnahme für die schweren Artillerie-Regimenter, keine Materialinspektionen stattgefunden. Diese Inspektionen werden künftig jedes zweite Jahr für alle Divisionen, Festungsbesatzungen und in Frage kommenden Armeetruppen im nämlichen Jahre angeordnet. Die nächste Inspektion ist für das Jahr 1925 vorgesehen.

E. Leistungen zur Erleichterung der Dienstpflicht Fr. 60,000

4. Bekleidung.

a. Barbeitrag an Offiziere Fr. 60,000

Im Hinblick auf das Inkrafttreten der neuen Truppenordnung auf 1. Juli 1925 ist die Ausbezahlung der Versetzungsentschädigungen an die auf 1. Januar 1925 versetzten Offiziere verschoben worden. Dadurch konnten zweimalige Auszahlungen, d. h. das erste Mal für die Versetzungen auf 1. Januar 1925, das zweite Mal für diejenigen infolge der neuen Truppenordnung, vermieden werden. Die infolge dieser Massnahme auf Rechnung 1924 nicht zur Auszahlung gelangten Entschädigungen sollen auf 1925 übertragen werden.

III. Ausrüstung der Armee Fr. 499,070

A. Materialbeschaffung Fr. 490,470

7. Korps- und Schulmaterial Fr. 483,700

d. Artillerie Fr. 92,700

e. Genietruppen „ 391,000

Fr. 483,700

Zu d. Für die Schallmessung konnte verschiedenes Material noch nicht beschafft werden. Infolge der vielen auf diesem Gebiete auftretenden Neuerungen und Verbesserungen, die man, soweit dies möglich ist, bei den Anschaffungen verwerten will, konnten gewisse Konstruktionen und Modelle bis jetzt nicht festgelegt werden; die Beschaffung dieses Materials wird erst in einem späteren Zeitpunkte möglich sein.

Zu e. Für Telegraphenmaterial sollen Fr. 271,000 und für Ballonmaterial Fr. 120,000 vorgetragen werden.

Die für die drahtlose Telegraphie notwendigen Maschinen und Apparate sind früher aus dem Auslande bezogen worden. Seit 1923 wird dieses Material zum grössten Teil der inländischen Industrie in Auftrag gegeben. Die in Frage kommenden Lieferanten mussten nun aber für diese Spezialausführungen vorerst Vorbereitungen studieren, neue Konstruktionen ausarbeiten und Versuche vornehmen, was lange Fristen erforderte. Von verschiedenen grösseren Bestellungen sind daher zurzeit noch Ablieferungen im Wertbetrag von rund Fr. 271,000 ausstehend.

Drei neue Fesselballons konnten nicht bestellt werden, weil eine Verbesserung, durch welche die Erhöhung der Stabilität des Ballons bei schwachem Wind erreicht wird, in Durchführung begriffen ist. Diese neue Konstruktion soll in nächster Zeit ausprobiert sein und ausgeführt werden können. Wir möchten diese Ballons unbedingt mit der erwähnten Verbesserung erhalten.

9. Instruktionsmaterial.

e. Fliegertruppen Fr. 6,770

Ein bereits im Herbst 1924 bestellter Apparat nebst Zubehör für photographische Zwecke kann infolge eingetretener Fabrikationsschwierigkeiten erst im Jahre 1925 abgeliefert werden.

B. Materialunterhalt und -ersatz Fr. 8,600

6. Ersatzmaterial.

a. Bekleidungsvorräte Fr. 8,600

Mit Rücksicht auf das Inkrafttreten der neuen Truppenordnung, welche die Beschaffung einer Anzahl neuer Achselklappennummern und Ärmelplattenabzeichen notwendig macht, wurde mit der für die normalen Bedürfnisse erforderlichen Beschaffung zurückgehalten.

V. Festungen Fr. 115,900

A. St. Gotthard.

2. Unterhalt der Werke und Ersatz des Materials.

Allgemeiner Unterhalt:

k. der Bauten und Anlagen Fr. 112,900

Mit den Nachtragskrediten II. Folge 1924 (BB 16. X. 1924, Bundesbl. 1924, III, 558) sind für den Wiederaufbau des durch eine Lawine zerstörten Verwaltungsgebäudes in Airolo Fr. 180,000 bewilligt worden. Die Arbeiten konnten erst im Spätherbst 1924 begonnen und deshalb der Bau im verflossenen Rechnungsjahre nicht mehr beendet werden.

C. Schiesskartenbureau.

5. Material aller Art Fr. 3,000

Die Landestopographie erstellt für das Schiesskartenbureau jeweilen die Reproduktionspausen 1:10,000 der Festungskarten. Infolge anderweitiger Inanspruchnahme des hierfür in Frage kommenden Personals konnten diese Arbeiten im Jahre 1924 nicht ausgeführt, sondern mussten auf 1925 verschoben werden.

VI. Verkehrswesen Fr. 40,580

A. Motorwagendienst Fr. 4,880

2. Betriebsausgaben.

c. Reparaturen und Ersatzteile Fr. 4,880

Im Herbst 1924 bestellte Vollgummireifen konnten vom Lieferanten vor Rechnungsschluss nicht abgeliefert werden.

C. Landestopographie Fr. 35,700

1. Verwaltung.

b. Besoldung des technischen Personals mit Vertrag	Fr. 5,600
e. Teuerungszulagen	" 4,500
f. Reiseentschädigungen und Feldzulagen	" 7,600
	<u>Fr. 17,700</u>

2. Materialbeschaffung.

a. Geodäsie und Topographie	" 18,000
	<u>Fr. 35,700</u>

Zu 1 b und e. Für Vorarbeiten für die Erstellung eines neuen amtlichen Kartenwerkes wurden mit den Kreditübertragungen 1923/24 (BB 10. IV. 1924, Bundesbl. 1924, I, 703) Fr. 14,200 für Besoldungen und Fr. 11,400 für Teuerungszulagen an das zu verwendende Personal bewilligt. Diese Vorarbeiten konnten noch nicht beendet, sondern müssen im Jahre 1925 fortgesetzt werden.

Zu f. Infolge der andauernden Verhandlungen betreffend Grenzbereinigungen einerseits und der anhaltend schlechten Witterung anderseits konnten die im Jahre 1924 vorgesehenen Aufnahmen in gewissen Grenzgebieten nicht beendet werden. Diese Arbeiten sollen nun im Jahre 1925 zum Abschlusse gelangen.

Zu 2 a. Im Voranschlage für das Jahr 1923 waren Fr. 18,000 vorgesehen für die Beschaffung von Triangulationstheodoliten nebst Zubehör, welcher Betrag durch die Kreditübertragung 1923/24 (BB 10. IV. 1924, Bundesbl. 1924, I, 703) auf 1924 vorgetragen wurde. Im Jahre 1924 mit einem Versuchsinstrumente ausgeführte Arbeiten haben ergeben, dass an diesen Instrumenten vorerst noch einige Verbesserungen vorzunehmen sind. Aus diesem Grunde werden die bestellten Instrumente erst im Laufe des Jahres 1925 abgeliefert werden.

E. Finanz- und Zolldepartement.

VII. Steuerverwaltung Fr. 23,000

8. Druck- und Buchbinderkosten Fr. 23,000

Durch Bundesbeschluss vom 16. Dezember 1924 wurde ein Nachtragskredit von Fr. 23,000 für die Erstellung eines Verzeichnisses der mit dem Kontrollstempel versehenen ausländischen Prämienlose (Art. 36 der V. V. z. Lotterigesetz vom 8. Juni 1923) bewilligt. Der Druck dieses Verzeichnisses kann erst im Jahre 1925 erfolgen.

F. Volkswirtschaftsdepartement.

I. Handelsabteilung Fr. 12,960

a. Ordentlicher Dienst.

10. Handels- und Verkehrswesen. Fr. 12,960

Aus verschiedenen Gründen mussten die für das Jahr 1924 erwarteten Handelsvertragsunterhandlungen mit Österreich und mit der Tschechoslowakei auf das Jahr 1925 verschoben werden. Die hierfür vorgesehenen Kredite für Druckkosten etc. sind daher nicht verwendet worden und müssen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Regiebetriebe des Bundes.

I. Pulververwaltung.

Andero Fabrikationskosten.

19. Inventaranschaffungen Fr. 27,960

Die im Voranschlage für das Jahr 1924 vorgesehenen Verbesserungen an den maschinellen Einrichtungen in den Pulvermühlen, sowie die Beschaffung einer modernen Körnmaschine konnten in diesem Jahre nicht vorgenommen werden, da die vorgelegten Pläne wiederholt abgeändert werden mussten, bevor die betreffenden Aufträge erteilt werden konnten.

Munitionsfabrik Altdorf.

a. Betriebsrechnung.

1. Mobilien.

Inventaranschaffungen Fr. 30,000

Für die im Jahre 1924 angeschaffte Gasglühofenanlage, sowie für eine hydraulische Presse und auch für eine Telephonanlage sind die letzten Ratenzahlungen erst im Jahre 1925 fällig.

Waffenfabrik Bern.

a. Betriebsrechnung.

1. Mobilien.

Inventaranschaffungen Fr. 67,600

Im Jahre 1924 wurde eine Anzahl Maschinen und Einrichtungen bestellt, für welche lange Lieferfristen zugestanden werden mussten, so dass die Ablieferung und Inbetriebsetzung erst im Laufe des Jahres 1925 erfolgen kann.

III. Münzstätte.

A. Betriebsrechnung.

1. Inventaranschaffungen Fr. 9,600

Eine in der zweiten Hälfte 1924 bestellte Reformtiegeldruckpresse konnte nicht rechtzeitig genug geliefert werden, um sie aus dem hierfür vorgesehenen Kredit zu bezahlen.

IV. Landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalten.13. Landerwerb Fr. 10,306

In der Begründung des Kredites für den Landankauf für die landwirtschaftliche Versuchsanstalt Örlikon wurde angeführt, ein Teil des zu erwerbenden Landes sei zu entwässern, zu verebnen, auch teilweise zu reuten. Diese Arbeiten konnten erst gegen Ende des Jahres in Angriff genommen und bis zum Rechnungsabschluss nicht beëndigt werden. Im Voranschlage waren vorgesehen Fr. 53,000; für den Landerwerb sind ausgegeben worden Fr. 42,694. Wir bedürfen des Kreditrestes von Fr. 10,306 zur Deckung der Kosten der Instandstellung des Landes.

IX. Postverwaltung.*A. Betriebsrechnung.***V. Verschiedenes.**a. Druck- und Buchbinderkosten Fr. 80,000

Da das neue Postverkehrsgesetz vom 2. Oktober 1924 erst auf 1. Juli 1925 in Kraft tritt, konnten die meisten damit zusammenhängenden Neudrucke und andern Veröffentlichungen noch hinausgeschoben werden, fallen nun aber zu Lasten der Rechnung des Jahres 1925.

*C. Kapitalrechnung.***Inventarkonto.**c. Bahnpostwagen Fr. 259,000

Es war den Fabriken nicht möglich, alle für 1924 in Auftrag erhaltenen Arbeiten auszuführen. Infolgedessen wird die Ausgabe für zehn Bahnpostwagen, die schon für 1924 vorgesehen war, erst die Rechnung des Jahres 1925 belasten.

* * *

Genehmigen Sie die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

Bern, den 13. März 1925.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Musy.

Der Vizekanzler:

Kaeslin.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

über

**die Bewilligung von Kreditübertragungen aus dem Jahre 1924
auf das Jahr 1925.**

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsichtnahme einer Botschaft des Bundesrates vom 13. März 1925,
beschliesst.

Dem Bundesrate werden für das Jahr 1925 folgende Kreditübertragungen bewilligt:

Verwaltungsrechnung.**Dritter Abschnitt.****Departemente.****B. Departement des Innern.****I. Abteilung für Kultur, Wissenschaft und Kunst.**

D. Landesbibliothek:	Fr.	Fr.
9. Bibliographische Arbeiten und Veröffentlichungen	2,000	
K. Meteorologische Zentralanstalt:		
24. Ausrüstung der Radiostation . .	8,745	
25. Mobiliarbeschaffung	500	
		11,245
	Übertrag	11,245

		Fr.	Fr.
	Übertrag	11,245	
III. Direktion der eidgenössischen Bauten.			
12. Hochbauten:	Fr.		
b. Umbau- und Erweiterungsarbeiten	789,871		
c. Neubauten	1,943,241		
	2,733,112		
13. Strassen- und Wasserbauten . . .	217,932		
		2,951,044	
IV. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei.			
a. Forstwesen:			
16. Beiträge an die Anlage von Abfuhrwegen und Einrichtungen für den Holztransport .		200,000	
V. Amt für Wasserwirtschaft.			
17. Schiffahrtsstudien:	Fr.		
a. Allgemeine Studien	3,800		
b. Spezialstudien Strecke Basel-Strassburg	15,000		
c. Spezialstudien Rhone und Genfersee	5,000		
		23,800	
VI. Gesundheitsamt.			
13. a. Untersuchung über die Taubstummen . .		4,000	
			3,190,089
C. Justiz- und Polizeidepartement.			
V. Versicherungsamt.			
12. Druck des Berichtes des Versicherungsamtes			24,000
D. Militärdepartement.			
I. Zentralverwaltung.			
C. Abteilung für Infanterie:			
4. Bureaustkosten		2,200	
	Übertrag	2,200	3,214,089

	Fr.	Fr.
Übertrag	2,200	3,214,089

II. Ausbildung der Armee.

B. Unterricht:

4. Kaderschulen:	Fr.	Fr.
a. Generalstab	14,300	
e. Genietruppen	1,300	
		15,600

C. Führung und Inspektion:

2. Inspektion:	
b. des Materials	8,000

E. Leistungen zur Erleichterung der Dienstpflicht:

4. Bekleidung:	
a. Barbeitrag an Offiziere	60,000
	83,600

III. Ausrüstung der Armee.

A. Materialbeschaffung:

7. Korps- und Schulmaterial:	Fr.
d. Artillerie	92,700
e. Genietruppen	391,000
	483,700
9. Instruktionsmaterial:	
e. Fliegertruppen	6,770
	490,470

B. Materialunterhalt und -ersatz:

6. Ersatzmaterial:	
a. Bekleidungs-vorräte	8,600
	499,070

V. Festungen.

A. St. Gotthard:

2. Unterhalt der Werke und Ersatz des Materials:	
k. der Bauten und Anlagen	112,900

C. Schiesskartenbureau:

5. Material aller Art	3,000
	115,900

Übertrag	700,770	3,214,089
----------	---------	-----------

	Fr.	Fr.
Übertrag	700,770	3,214,089
VI. Verkehrswesen.		
A. Motorwagendienst :	Fr.	
2. Betriebsausgaben :		
c. Reparaturen und Ersatzteile .	4,880	
C. Landestopographie :		
1. Verwaltung :		
b. Besoldung des technischen Personals mit Vertrag	Fr. 5,600	
e. Teuerungszulagen .	4,500	
f. Reiseentschädigungen und Feldzulagen . .	7,600	
	<u>17,700</u>	
2. Materialbeschaffung :		
a. Geodäsie und Topographie	18,000	
	<u>35,700</u>	
	40,580	
		<u>741,350</u>

E. Finanz- und Zolldepartement.**VII. Steuerverwaltung.**

8. Druck- und Buchbinderkosten	23,000
--	--------

F. Volkswirtschaftsdepartement.**I. Handelsabteilung.**

a. Ordentlicher Dienst :	
10. Handels- und Verkehrswesen	<u>12,960</u>
	Verwaltungsrechnung <u>3,991,399</u>

Regiebetriebe des Bundes.**I. Pulververwaltung.**

Andere Fabrikationskosten :	
19. Inventaranschaffungen	<u>27,960</u>
	Übertrag 27,960

749

Fr.

Übertrag

27,960

Munitionsfabrik Altdorf.*a. Betriebsrechnung:***1. Mobilien:**

Inventaranschaffungen	30,000
---------------------------------	--------

Waffenfabrik Bern.*a. Betriebsrechnung:***1. Mobilien:**

Inventaranschaffungen	67,600
---------------------------------	--------

	<u>125,560</u>
--	----------------

III. Münzstätte.

1. Inventaranschaffungen	9,600
------------------------------------	-------

IV. Landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalten.

13. Landerwerb	10,306
--------------------------	--------

IX. Postverwaltung.*A. Betriebsrechnung.***V. Verschiedenes.**

Fr.

a. Druck- und Buchbinderkosten	80,000
--	--------

*C. Kapitalrechnung.***Inventarkonto.**

c. Bahnpostwagen	259,000
----------------------------	---------

	<u>339,000</u>
--	----------------

Regiebetriebe des Bundes	<u>484,466</u>
--------------------------	----------------

Zusammenstellung.

1. Verwaltungsrechnung (ohne Regiebetriebe)	3,991,399
---	-----------

2. Regiebetriebe (ohne Münzstätte)	474,866
--	---------

3. Münzstätte	9,600
-------------------------	-------

Zusammen	<u>4,475,865</u>
----------	------------------



Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von Kreditübertragungen aus dem Jahre 1924 auf das Jahr 1925. (Vom 13. März 1925.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	1907
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.03.1925
Date	
Data	
Seite	726-749
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 320

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.